



Kultur, Bildung und nochmal Kultur

KulturKongress 2013 7. November 2013



**Landeskulturverband
Schleswig-Holstein e.V.**

Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Schleswig-Holstein e.V.

LKJ



Einleitung und Begrüßung

Der Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V. (LKV) und die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V. (LKJ) laden zum ersten gemeinsamen KulturKongress ein!

Der Fokus des Kongresses liegt auf „kultureller Bildung“ – ein ebenso wichtiges wie umfangreiches Thema. Viele Institutionen, Verbände und Vereine haben sich von jeher der kulturellen Bildung verpflichtet, dennoch scheint dieses Thema zurzeit besonderen Aufschwung zu erfahren.

Das Jahr 2014 wurde in Schleswig-Holstein zum „Jahr der kulturellen Bildung“ ausgerufen. Zudem wird seit einigen Jahren mit zahlreichen Initiativen aus den verschiedenen Kultursparten verstärkt versucht, Kinder und Jugendliche frühzeitig mit Kultur in Kontakt zu bringen, um auf diese Weise das Verständnis für Kultur zu fördern und die Kreativität anzuregen. Es gibt viele großartige Projekte und noch mehr Ideen, die es umzusetzen gilt. Ein Jahr wird bei weitem nicht ausreichen, um die nötigen Prozesse zu verstetigen. Umso wichtiger ist es, die Ansätze konsequent zu verfolgen und die Diskussion um die kulturelle Bildung aufrecht zu erhalten.

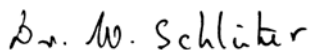
Es geht dabei natürlich nicht ausschließlich um kulturelle Kinder- und Jugendbildung, das lebenslange Lernen muss gleichermaßen im Blick stehen. Im Rahmen des KulturKongresses möchten wir das Thema entsprechend weit fassen, das Spannungsfeld zwischen Kultur und Bildung beleuchten und uns Themenkomplexen wie „Persönlichkeitsentwicklung“ und „gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit“ widmen. Wir werden neue Ansatzpunkte zur Diskussion um die kulturelle Bildung liefern, ungenutzte Potentiale entdecken und Impulse für Aktivitäten im Bereich der kulturellen Bildung geben.

Sie sehen, wir haben uns viel vorgenommen!

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen sowie Ihre Ideen und Anregungen.



Rolf Teucher
Vorsitzender des LKV



Dr. Wolfgang Schlüter
Vorsitzender der LKJ

Programm

- ab 09:00 Uhr Eintreffen der TeilnehmerInnen
- 09:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 09:40 Uhr Impuls 1
„Kultur, Bildung und nochmal Kultur“
Prof. Dr. Ralf Konersmann
- 10:25 Uhr Vision: Kulturelle Bildung in Schleswig-Holstein im Jahr 2025
Anke Spoorendonk (Ministerin für Justiz, Kultur und Europa
des Landes Schleswig-Holstein)
- 10:55 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Impuls 2
„In art we trust!?“
Zur gesellschaftlichen Relevanz Kultureller Bildung im 21.
Jahrhundert.“
Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr Kulturprogramm
- 14:00 Uhr Vision: Kulturelle Bildung in den schleswig-holsteinischen
Schulen im Jahre 2025 als Beitrag zur Persönlichkeitsbildung
Prof. Dr. Waltraud ‚Wara‘ Wende (Ministerin für Bildung und
Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein)
- 14:30 Uhr 1. Sitzung der Foren
- 15:30 Uhr Kaffeepause und Forumswechsel
- 15:45 Uhr 2. Sitzung der Foren
- 16:50 Uhr Abschlussbetrachtung - mal anders...
Fischer Kai
- 17:20 Uhr Ende
anschließend Ausklang bei einem kleinen Imbiss

Impuls 1

„Kultur, Bildung und nochmal Kultur“

Prof. Dr. Ralf Konersmann



Vita:

- Geb. 1955 in Düsseldorf
- 1987 Promotion zum Dr. phil.
- 1987-1993 Wiss. Mitarbeiter und Wiss. Assistent an der FernUniversität Hagen
- 1993 Habilitation (Philosophie)
- 1993-1996 Professor für Kulturtheorie und Kulturphilosophie an der Universität Leipzig
- Seit 1996 Professor für Philosophie und ihre Didaktik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Seit 2000 Direktor des Philosophischen Seminars der CAU zu Kiel
- 2004 Ruf an die Bergische Universität Wuppertal (abgelehnt)
- 2005-2007 Gründungsmitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg
- Herausgeber der *Zeitschrift für Kulturphilosophie* (Meiner Verlag)
- Aktuelle Veröffentlichung: (Hg.): *Handbuch Kulturphilosophie*. Stuttgart, Weimar (Metzler Verlag) 2012

Impuls 2

„In art we trust!?“

Zur gesellschaftlichen Relevanz Kultureller Bildung im 21. Jahrhundert.“

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss

Vita:

- 1998 Abitur in Baden-Württemberg
- 1999-2004 Studium der Pädagogik, Theater- und Medienwissenschaft, Italomantik und Philosophie an der Universität Erlangen-Nürnberg und Bologna (Italien)
- 2000-2001 Zusatzstudiengang „Personenzentrierte Beratung und Supervision“
- 2004-2007 Promotion zum Dr. phil. mit der Dissertation „Theaterpädagogische Prozesse in Biographieverläufen unter dem Aspekt der ästhetischen Bildung“
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Freie Berufe (IFB) und am Institut für empirische Soziologie (IfeS) an der Universität Erlangen-Nürnberg und Rundgangsleiterin am DB-Museum Nürnberg
- 2008-7/2009 Forschungsassistentin und stellv. Oberassistentin am Department für Erziehungswissenschaften der Universität Fribourg; Projektverantwortung für die Studie „Frühkindliche Bildung in der Schweiz. Eine Grundlagenstudie der Schweizerischen UNESCO-Kommission“
- 2009-3/2012 Juniorprofessorin am Institut für Kulturpolitik
- Seit 4/2012 Professorin für Kulturelle Bildung am Institut für Kulturpolitik und Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel.



Gehörtes vertiefen und Neues entdecken — die Foren

Die Foren finden am Nachmittag statt und sind jeweils in zwei Sitzungen aufgeteilt. Die Dauer einer Sitzung beträgt eine Stunde, so besteht die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Foren zu besuchen.

Die Wahl der Foren bitte bei der Anmeldung angeben, wir werden versuchen Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

- **Forum 1**
„Kultur, Bildung und nochmal Kultur“ – Vertiefung des Impulsreferates Prof. Dr. Ralf Konersmann, Professor für Philosophie und ihre Didaktik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- **Forum 2**
„In art we trust!? Zur gesellschaftlichen Relevanz Kultureller Bildung im 21. Jahrhundert.“ – Vertiefung des Impulsreferates Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss, Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel
- **Forum 3**
Erfahrungen (er)zählen
Prof. em. Dr. Ulrich Teske, Professor für Kunstpädagogik an der Universität Hildesheim
- **Forum 4**
„Ich zeig´ s Euch“: Bildung und Vermittlung im Museum
Kirsten Huwig, Museum der bildenden Künste Leipzig
- **Forum 5**
Neue Wege - Sport und Kultur des Sport- und Jugendclub Hövelriege e.V.
Martin Bretschneider, Theaterleiter des SJC e.V.
- **Forum 6**
Internationales JugendKunst- und Kulturhaus Schlesische27/ Berlin
Nils Steinkrauss, Künstlerische Programmleitung und Projektmanagement
- **Forum 7**
Auf dem Weg zur Kulturschule
Mareike Berghaus, BKJ und Landesbüro NRW „Kulturagenten für kreative Schulen“

Forum 1

„Kultur, Bildung und nochmal Kultur“ – Vertiefung des Impulsreferates
Prof. Dr. Ralf Konersmann, Professor für Philosophie und ihre Didaktik an der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Systematisch hängen die Begriffe „Kultur“ und „Bildung“ eng zusammen. Die Konzepte bedingen einander, sie unterstützen und plausibilisieren einander, sie fordern einander aber auch heraus. Vor diesem Hintergrund möchte ich für die Einsicht werben, dass die Konzepte hochaktuelle gesellschaftliche und politische Ansprüche formulieren, dass sie also alles andere als trivial sind. „Bildung“ und „Kultur“ haben es gar nicht nötig, das Gesetz ihres Handelns, den Aufwand ihres Engagements und den Rahmen ihrer Zuständigkeit von sachfremden Interessen festlegen zu lassen. Kurz: Ich plädiere für gesundes Selbstbewusstsein.

Forum 2

„In art we trust!?! Zur gesellschaftlichen Relevanz Kultureller Bildung im 21. Jahrhundert.“ – Vertiefung des Impulsreferates
Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss, Direktorin der Bundesakademie
für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel

Kulturelle Bildung hat seit der Jahrtausendwende in Deutschland kontinuierlich an öffentlicher und politischer Aufmerksamkeit gewonnen. Dies ist eine grundsätzlich positive Entwicklung, wenn man davon ausgeht, dass eine Schulung der sinnlichen Wahrnehmung und Gestaltung zur lebenslangen Grundbildung des Menschen gehört. Dieser ist ein auf Kultur angewiesenes und Kultur hervorbringendes Wesen und formt dadurch die Wechselbeziehungen mit seiner (sozialen) Umwelt. Betrachtet man die jüngsten Entwicklungen jedoch genauer, stellen sich konkretere, und in Hinblick auf das oben skizzierte Verständnis durchaus kritische Fragen:

Was genau ist unter Kultureller Bildung im 21. Jahrhundert zu verstehen? Wie ist diese in unterschiedlichen Lebensaltern umzusetzen? Wie viele Menschen haben tatsächlich die Chance von kulturellen Bildungsangeboten zu profitieren? Wie sehen Begründungsmuster und Legitimationsstrukturen Kultureller Bildung aus und welche Ziele werden mit ihnen verknüpft? Und nicht zuletzt: folgt nach dem „Hype“ um Kulturelle Bildung eine neue Mode; welche Bildungsvisionen haben wir?

Auf diese Frage gibt mein Vortrag eine von vielen möglichen Antworten – weitere diskutieren wir im Forum gerne gemeinsam.

Forum 3

Erfahrungen (er)zählen

Prof. em. Dr. Ulrich Teske, Professor für Kunstpädagogik an der Universität Hildesheim

Erfahrung ist verarbeitetes Erlebnis. Sie zählt im Prozess der kulturellen Bildung mehr als die intellektuelle Einsicht. „Was Du nicht sinnlich bist, bist Du nicht wirklich.“(FEUERBACH). Das zeigen die Autobiographien seit zweihundert Jahren in der Bildungsgeschichte der Moderne. Wir fragen: Welche pädagogischen Impulse steuern die kulturelle Bildung nützlicher als andere? Meine Themen: Arbeit, Leiblichkeit, Vorbild, rechter Zeitpunkt, Freiwilligkeit, Erfolg. Das ist eine Absage an den Spaßbetrieb. Kurzvortrag. Diskussion als Erfahrungsaustausch.

Forum 4

„Ich zeig´s Euch“: Bildung und Vermittlung im Museum

Kirsten Huwig, Museum der bildenden Künste Leipzig

Seit 2005 werden im Museum der bildenden Künste Leipzig Kinder und Jugendliche zu Museumsführern ausgebildet. Zurzeit treffen sich 16 junge MitarbeiterInnen im Alter von 8 bis 16 Jahren regelmäßig im Museum, um ihre nächste Führung vorzubereiten. Das bedeutet unter anderem zahlreiche Rundgänge im Museum auf der Suche nach dem nächsten Lieblingskunstwerk, Besuche hinter den Kulissen und vor allem Mut, vor Besuchern zu sprechen. Unter dem Titel »Ich zeig´s Euch« laden sie einmal im Monat Kinder - und gern auch Erwachsene - zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Kunst ein.

www.mdbk.de

Forum 5

Neue Wege - Sport und Kultur des Sport- und Jugendclub Hövelriege e.V.

Martin Bretschneider, Theaterleiter des SJC e.V.

Vergessen Sie alles, was Sie zu wissen glauben über einen Fußballverein. Der Sport- und Jugendclub Hövelriege ist mehr als ein Sportverein! Auf dem Gelände des Clubs befinden sich zwischen den Sportplätzen kreative Erlebnisräume im Wald, es gibt Ateliers für künstlerische Arbeiten, Kleinkunstabende und eine Holzwerkstatt sowie Gästehäuser auf dem Sportgelände und in Griechenland. Der SJC führt regelmäßig u.a. Theaterprojekte mit

jugendlichen Fußballern durch. Unter professioneller Anleitung entstand 2012 eine Inszenierung über ihre Erfahrungen bei einer Gedenkstättenreise nach Griechenland.

**Mit dem Projekt „Theater im Fußballverein – Die Reise nach Kalavrita und Disto-
mo“ ist der SJC Preisträger des BKM Preis Kulturelle Bildung 2013**

www.sjc-hoevelriege.de

Forum 6

Internationales JugendKunst- und Kulturhaus Schlesische27/ Berlin
Nils Steinkrauss, Künstlerische Programmleitung und Projektmanagement

Die Schlesische27 ist ein internationales JugendKunst- und Kulturhaus im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Hier treffen sich Kinder und Jugendliche mit Künstlerinnen und Künstlern aus allen Sparten. Zusammen erkunden sie in kreativen Projekten die Welt und stellen das Alltägliche auf den Kopf.

Die Schlesische27 ist nach wie vor ein europaweit einzigartiges Modell der Public-Private-Partnership in ihrem Arbeitsfeld. Unternehmer, anerkannte Persönlichkeiten, Politiker, Fachverwaltung, Künstler und Jugendarbeiter führen einen für beide Seiten spannenden und fruchtbaren Dialog. Gemeinsam leisten sie ihren Beitrag zur Gestaltung des Gemeinwesens und verbessern so Lebensverhältnisse junger Menschen.

**Mit dem Projekt „Junge Pächter“ sind sie Preisträger des BKM Preis Kulturelle
Bildung 2013**

www.schlesische27.de

Forum 7

Auf dem Weg zur Kulturschule

Mareike Berghaus, BKJ und Landesbüro NRW „Kulturagenten für kreative
Schulen“

Mit wachsender Intensität der Kooperationen von Kultur und Schule gewinnen Fragen nach der strukturellen und inhaltlichen Verankerung von Kultureller Bildung in Schulen zunehmend an Bedeutung. Ästhetisch-kulturelle Angebote werden dabei zum Kern von schulischer Profilbildung über einzelne punktuelle Projekte hinaus. Gemeinsam mit Einrichtungen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung, Kulturinstitutionen und Künstlern machen sich immer mehr Schulen auf den Weg zur Kulturschule. Ein guter Weg, um die Teilhabe an Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen. Doch wie kann es einer Schule gelingen, ästhetisch-kulturelle Praxis in den Mittelpunkt aller Bereiche ihres Schullebens zu stellen? Diese und weitere Fragen werden in dem Forum vorgestellt und diskutiert.

www.bkj.de oder www.kulturagenten-programm.de

Mit freundlicher Unterstützung von



IB.SH
Ihre **Förderbank**

PROVINZIAL



Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Familie
und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein



KulturKongress 2013

Kultur, Bildung und nochmal Kultur

Donnerstag, 7. November 2013

09:00 - 17:20 Uhr

Tagungsort

Nordkolleg Rendsburg

Am Gerhardshain 44

24768 Rendsburg

Anfahrt: www.nordkolleg.de/kontakt/wegbeschreibung.html

Bitte beachten Sie, dass der Tunnel wegen Bauarbeiten nur durch eine Röhre befahrbar ist und es zu Zeitverzögerungen kommen kann.

Tagungspauschale (inkl. Verköstigung)

40,00 €

25,00 € für Mitglieder des LKV und der LKJ (bitte bei der Anmeldung mit angeben)

15,00 € für Studierende, Freiwillige im FSJ/BFD

Anmeldung bis zum 1. November 2013

1. über die beiliegende Anmeldekarte,
2. online unter:
www.landeskulturverband-sh.de/aktivitaeten/anmelden/anmelden oder
3. per E-Mail mit Angabe des Namen, der Organisation, der Anschrift und der Forenwünsche: info@landeskulturverband-sh.de .

Veranstalter

Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V.
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/1438-42
Fax: 04331/1438-41
info@landeskulturverband-sh.de
www.landeskulturverband-sh.de



Landesvereinigung Kulturelle Kinder-
und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V.
Raiffeisenstr. 4
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/ 439 64 94
info@lkj-sh.de
www.lkj-sh.de

